

Stadtgemeinde Traiskirchen  
Bezirk: Baden  
Land: NÖ

# PROTOKOLL Nr. 3

über die **Sitzung** des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traiskirchen, welche am Dienstag, dem 06.07.2021 um 18:00 Uhr im **großen Stadtsaal Traiskirchen** (Hauptplatz 17) stattfand:

anwesend: Bgm. Andreas Babler, MSc. als Vorsitzender

Vizebürgermeister: Franz Gartner

die Stadträt<sup>innen</sup>: Erich Pinker, DI Sandra Akranidis-Knotzer, Mag. Norbert Ciperle, Markus Tod, Manuela Rommer-Sauerzapf, Johannes Herbst, Erwin Mücke, Franz Muttenthaler, Clemens Zinnbauer, RgR Maximilian Aigner und Anton Lojowski

die Gemeinderät<sup>innen</sup>: Stefan Magloth, Karin Blum, Dipl.Päd. Alexandra Kropf, Erich Kroboth, Josef Riesner, Sabrina Divoky, Robert Eichinger, Tamara Pichler, Mathias Kohl, Christa Majnek, MEd. Ruth Siman, Mag.Dr.<sup>in</sup> Claudia Heinrich-Pretterklieber, Fruzsina Lazar, Hildegard Mayer, Doris Gruber, Michael Fischer, Thomas Felbermayer, Günter Heil, Gisela Vitek und Ing. Mag. Attila János

Schriftführung: StaDir. Mag. Dr. Alfons Klebl und Petra Angelmayer

als Gäste: Mag. Steger, DI Bartlweber, DI Lehninger, DI<sup>in</sup> Wrchovszky und Mag.<sup>a</sup> Kari

entschuldigt: GR Sinan Gündogdu, HR Mag.Dr. Martin Paar und Bmst.Ing. Sebastian Makoschitz-Weinreich, BBS

## Tagesordnung: (liegt bei)

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Stadt- und Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder des Gemeinderates ist durch die Einladungskurrende bzw. das e-mailjournal ausgewiesen.

Der Bürgermeister ersucht um eine kurze Trauerkundgebung für den kürzlich verstorbenen aktiven Mitarbeiter Christian Judt und die beiden pensionierten Mitarbeiter Karl Schwantner und Josef Kaindl.

Der Bürgermeister teilt mit, dass 4 Dringlichkeitsanträge der **FPÖ** eingelangt sind:

### 1. Intervention bzgl. Schaffung von Schutzwegen „Zebrastreifen“ ua. B17 Höhe Aqua Splash

GR Felbermayer begründet die Dringlichkeit des vorliegenden Antrages, diese wird vom Gemeinderat gegen die Stimmen der ÖVP, der FPÖ, der GRÜNEN und der NEOS abgelehnt.

### 2. Aqua Splash – Freier Eintritt für Pflichtschüler während der Ferien

GR Felbermayer begründet die Dringlichkeit des vorliegenden Antrages, diese wird vom Gemeinderat gegen die Stimmen der ÖVP, der FPÖ und der NEOS abgelehnt.

### 3. Intervention bzgl. aufkommender „Roadrunnerszene“ im Bereich B17

GR Felbermayer begründet die Dringlichkeit des vorliegenden Antrages, diese wird vom Gemeinderat gegen die Stimmen der ÖVP, der FPÖ und der NEOS abgelehnt.

### 4. Einholung von Gemeinderatsbeschlüssen bei Vertragsabschießungen sowie Vertragsbedingungen mit externen Essenslieferanten für Kindereinrichtungen

GR Felbermayer begründet die Dringlichkeit des vorliegenden Antrages, diese wird vom Gemeinderat gegen die Stimmen der ÖVP, der FPÖ und der NEOS abgelehnt.

Darüber hinaus sind zwei Dringlichkeitsanträge der **NEOS** eingelangt:

### 5. Einzäunung der Hinterseite des Spielplatzes Oskar Helmer-Straße

GR Ing. Mag. János begründet die Dringlichkeit des vorliegenden Antrages, diese wird vom Gemeinderat einstimmig anerkannt und der Antrag als TOP 20 in die Tagesordnung aufgenommen.

### 6. Genug gewartet – höchste Zeit für eine KassenkinderärztIn in Traiskirchen

GR Ing. Mag. János begründet die Dringlichkeit des vorliegenden Antrages, diese wird vom Gemeinderat einstimmig anerkannt und der Antrag als TOP 21 in die Tagesordnung aufgenommen.

## TOP 1 Bericht des Bürgermeister

1. Der **Einwohnerstand** beträgt per 30.4.2021 20.804 und per 31.5.2021 20.847 Personen.

2. Das **City Taxi** weist im März 2021 935, im April 2021 620 und im Mai 2021 687 Fahrten auf.
3. Die Abrechnung der **Ertragsanteile** für Juni 2021 weist folgende Beträge auf: Einnahmen: € 1.865.361,94 davon werden einbehalten: NÖKAS-Umlage: € 491.906,00, NÖKAS-Verwaltungsaufwand: € 102,26, Kinder- und Jugendhilfeumlage: € 43.663,00, Sozialhilfebeitrag nach Finanzkraft: € 287.789,00 und Semesterticket: € 7.732,00. Somit verbleibt für die Stadtgemeinde Traiskirchen ein Betrag von

**€ 1.034.169,68.**

4. Der Tagesabschluss der Buchhaltung der Stadtgemeinde Traiskirchen vom 31.05.2021 zeigt folgende Salden bei den Zahlwegen:

| <b>Zahlwege Stadtgem. Traiskirchen</b> | <b>31.05.21</b>      |
|--|----------------------|
| Bar                                    | 1 731,11             |
| SPK Baden Kto.44303                    | 5 569,68             |
| WNSPK Trk.Kto. 2253                    | 1 082 843,76         |
| WNSPK Trk.Kto. 133                     | 3 649 000,60         |
| WNSPK Trk.Kto. 1339                    | 21 144,50            |
| WNSPK Trk.Kto. 1800                    | 16 757,31            |
| WNSPK Trk.Kto. 140307                  | 3 800,67             |
| WNSPK Trk.Baukto. 125753               | 615,18               |
| WNSPK Trk.Baukto. 133328               | 510,10               |
| WNSPK Trk.Baukto. 134847               | 516,80               |
| WNSPK Trk.Kto. 55810                   | 1 406,78             |
| <b>Summe Bar/Girokonten</b>            | <b>4 783 896,49</b>  |
| WNSPK Trk.RL-Kto. 6004584              | 1 514 507,67         |
| WNSPK Trk.RL-Kto. 3001812209           | 27 580,39            |
| WNSPK Trk.RL-Kto. 6004592              | 6 498 604,32         |
| <b>Summe Rücklagenkonten</b>           | <b>8 040 692,38</b>  |
| <b>Gesamtsumme Zahlwege</b>            | <b>12 824 588,87</b> |

Das Sachbuch stimmt mit den Zahlwegen überein.

5. Der Bürgermeister berichtet über gesetzte Corona Maßnahmen.

Der Bericht des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** zur Kenntnis genommen.

## TOP 2 Schulen

Referent: STR Zinnbauer

### a. VS Möllersdorf – diverse Professionistenleistungen

Der derzeitige Informatikraum soll aufgrund der geänderten Anforderungen im Klassenverband in eine Klasse umgebaut werden. Für die Unterhaltsreinigung soll eine neue Scheuersaugmaschine angeschafft werden. Die Kosten betragen für

|   |   |                  |
|---|---|------------------|
| Baumeisterarbeiten<br>REM Bau- 2514 Möllersdorf                         | € | 2.650,00         |
| Elektroinstallationsarbeiten<br>Elektro Zelenka GmbH – 2514 Möllersdorf | € | 2.092,09         |
| Malerarbeiten<br>Pospichal – 2514 Traiskirchen                          | € | 2.770,00         |
| Tischlerarbeiten<br>Friedl – 2514 Wienersdorf                           | € | 2.192,00         |
| Bodenlegerarbeiten<br>Gaster GmbH – 2514 Traiskirchen                   | € | 1.341,60         |
| Schultafel<br>Furthner – Zell/Pram                                      | € | 1.494,10         |
| Schulmöbel<br>Mayr Schulmöbel GmbH – 4644 Scharnstein                   | € | 13.338,47        |
| Scheuersaugmaschine<br>Buls Handels GmbH – 6175 Kematen                 | € | 2.190,00         |
| <b>gesamt</b><br>zuzüglich 20% Umsatzsteuer                             | € | <b>28.068,26</b> |

Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben, eine Bedeckung erfolgt aus Überschüssen bei den Ertragsanteilen.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

### b. MS Traiskirchen

#### 1. Erneuerung des Heizsystems

Aufgrund eines Bruchs eines Kesselkörpers im bestehenden Heizverbund der Mittelschule kam es zu einer Verunreinigung des gesamten Heizungssystems und muss

das Heizwasser der gesamten Anlage neu aufbereitet und gereinigt und der defekte Heizkessel erneuert werden. Die Kosten betragen für

|   |   |                  |
|---|---|------------------|
| Kesselanlage<br>Bösch GmbH & Co KG- 1230 Wien                 | € | 13.968,29        |
| Installationsarbeiten<br>Kopsa GmbH – 2514 Traiskirchen       | € | 16.079,17        |
| Heizwasseraufbereitung<br>Thermo Chema GmbH – 4460 Losenstein | € | 9.972,11         |
| <b>gesamt</b><br>zuzüglich 20% Umsatzsteuer.                  | € | <b>40.019,57</b> |

Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben, eine Bedeckung erfolgt aus den Überschüssen der Ertragsanteilen.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

## 2. Erneuerung der Medientechnik

Um den neuen Anforderungen der Präsentationstechnik und auch den Anforderungen an ein adäquates Homeschooling gerecht zu werden, soll die bestehende Medientechnik in der Mittelschule komplett erneuert werden. Hierfür wurden in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den PädagogInnen der Mittelschule unterschiedlichste Produkte getestet und verglichen. In einer abschließenden Projektbesprechung wurden die entstandenen Erkenntnisse zusammengefasst und entsprechend ausgeschrieben. Die Kosten betragen für

|   |   |                   |
|---|---|-------------------|
| Smartboards<br>Gemdat GesmbH – 2100 Korneuburg      | € | 26.114,00         |
| Medientechnik<br>Postl AV – 2514 Traiskirchen       | € | 94.588,00         |
| Whiteboards<br>Furthner GmbH – Zell/Pram            | € | 20.422,44         |
| Unvorhergesehenes wie div. Kabel bzw. Kleinmaterial | € | 10.000,00         |
| <b>gesamt</b><br>zuzüglich 20% Umsatzsteuer.        | € | <b>151.124,44</b> |

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

### **c. VS Traiskirchen und VS Tribuswinkel – Ankauf von Tablets für den Unterricht**

Für die Bildung von digitaler Kompetenz im Elementarbildungsbereich sollen für die VS Traiskirchen und VS Tribuswinkel in Abstimmung mit Direktion und PädagogInnen Geräte für je eine „Tabletklasse“ angekauft.

Die Kosten betragen für 28 Stk. edu-iPads, Koffer, Ladegeräte, Full-Service und Schutzpaket gem. Angebot von eduWERK

**€ 17.281,44 exkl. MWSt.,**

sind teilweise im Budget enthalten. Der Restbetrag wird durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen gedeckt. Darüber hinaus wird um Förderung beim Schul- und Kindergartenfonds angesucht.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

### **TOP 3 Fuhrmannsaal und Fuhrmannhaus Tribuswinkel - Vorhangkauf**

Referent: STR Herbst

Für den Gemeinschaftsraum der Pensionisten sollen neue Vorhänge angeschafft werden. Die Kosten betragen laut Angebot der Firma Gaster GmbH – Traiskirchen

**€ 2.013,79**

zuzüglich 20% Umsatzsteuer.

Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben, eine Bedeckung erfolgt aus den Überschüssen der Ertragsanteile.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

### **TOP 4 Zusatz zur Honorarvereinbarung für VHS-Vortragende**

Referentin: STR<sup>in</sup> Rommer-Sauerzapf

Die Leitung der VHS soll ermächtigt werden, den vom Gemeinderat beschlossenen Honorarsatz von € 25,- pro Unterrichtseinheit von 45 bis 50 Minuten gegebenenfalls nach Vereinbarung mit den Vortragenden in einzelnen Fällen zu erhöhen, wenn dies aufgrund der besonderen Umstände (z.B. spezielle Ausbildung, langer Anfahrtsweg, wenige zur Verfügung stehende Referenten, großer Vorbereitungsaufwand, usw.) im konkreten Fall angemessen erscheint. Gleichzeitig soll sich diesfalls auch der kostendeckende Kursbeitrag für die Kursteilnehmerinnen der diesbezüglichen Kurse entsprechend erhöhen.

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

#### **TOP 5          Stadtbibliothek – Ankauf eines Doppelregals**

Referentin: GR<sup>in</sup> Blum

Für den Kinderbereich der Stadtbibliothek soll ein fahrbares Doppelregal bei der Fa. Schulz Speyer zum Preis von

**€ 1.433,04 exkl. MWSt.)**

angeschafft werden. Es handelt sich hierbei um überplanmäßige Ausgaben, deren Bedeckung aus dem Konto „Ankauf von Spielen, CDs, DVDs“ erfolgt.

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

#### **TOP 6          Grundsatzbeschluss betreffend Kostenbeiträge für die Aktion „Ferien zu Hause“**

Referentin: GR<sup>in</sup> Divoky

Für die Betreuung von traiskirchner Kindern zwischen 5 und 11 Jahren während der Oster- und Sommerferien sollen folgende Kostenbeiträge verrechnet werden:

Tag: € 10,--

Tag Geschwisterkind: € 5,--

Woche: € 40,--

Woche Geschwisterkind € 20,--

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

#### **TOP 7          KALO! - Tarife und Stundensätze**

Referentin: GR<sup>in</sup> Blum

Die Projektleitung des KALO! soll bevollmächtigt werden, die Tarife für Kurse, Raummieten, Kindergeburtstagsfeiern, freizeitpädagogische Angebote und Honorare sowie Stundensätze für ReferentInnen festzusetzen.

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

## **TOP 8 Rathaus – Ankauf eines elektrischen KFZs**

Referent: Vzbgm. Gartner

Der mittlerweile 15 Jahre alte Volvo V50 (Diesel) soll durch einen vollelektrisch betriebenen Volvo XC40 Recharge Twin Plus, ersetzt werden. Die Anschaffungskosten betragen laut Anbot der Fa. L.E.B, 2512 Oeynhausen

**€ 42.491,67 exkl. 20% USt.**

Damit trägt die Stadtgemeinde Traiskirchen zur ökologischen Mobilität im Stadtgebiet und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie der Feinstaubbelastung bei.

Es handelt sich dabei um eine außerplanmäßige Ausgabe, die durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen bedeckt wird.

Wortmeldung: GR Ing. Mag. János und in Beantwortung der Bürgermeister

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

## **TOP 9 Förderung für den Kauf von (e-)Lasten- und Klappfahrrädern**

Referent: STR Mag. Ciperle

Eine Förderung für den Kauf eines Lastenfahrrades (max. € 500,-) erhält:

**Olivia Indich**, 2512 Oeynhausen, Schulenburgstraße 8 **€ 500,-**

Da ein Lastenfahrrad für die täglichen Wege von Frau Indich sehr unpraktisch wäre (mit Kleinkind – 1-jähriger Sohn), hat sie sich für diesen Zweck ein Fahrrad (€ 750,-) samt Anhänger (€ 699,-) mit Kosten von insgesamt **€ 1.449,-** angeschafft.

Da die sonstigen Fördervoraussetzungen erfüllt werden und damit die ökologische Mobilität im Stadtgebiet erhöht und die CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Feinstaubbelastung reduziert werden, soll die Förderung gewährt werden.

Wortmeldung: GR Ing. Mag. János und in Beantwortung der Bürgermeister

GR Ing. Mag. János stellt einen Abänderungsantrag und GR<sup>in</sup> Blum stellt einen Zusatzantrag auf Evaluierung der gegenständlichen Förderung im Hinblick auf eine mögliche Ausdehnung derselben auf weitere umweltfreundliche Transportmittel, welche im zuständigen Ausschuss beraten werden soll.

Der erweiterte Antrag wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.



## TOP 10 Subventionen

### a. Sportunion Traiskirchen - Sondersubvention

Referent: STR Mag. Ciperle

Die **Sportunion Traiskirchen**, J.W. Goethe-Straße 44, 2514 Traiskirchen, soll für den **Ankauf eines Stufenbarrens** und von Weichböden in Summe von € 6.050,00 eine Sondersubvention in der Höhe von

**€ 1.500,00**

gewährt werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### b. Hundeabgabe - Reduktion

Referent: STR Muttenthaler

Frau **Renate Fragner**, Bahnzeile 1a/2/1, 2512 Tribuswinkel, hat fristgerecht die im Jänner 2021 vorgeschriebene Hundeabgabe für ihren Hund einbezahlt. Da sie als ausgebildete Hundesitterin jetzt noch drei traumatisierte Hunde aufgenommen hat und nur eine kleine Pension empfängt, ersucht sie nun um **Reduktion der Hundeabgabe** für diese vier Hunde. Da eine Reduktion von Abgaben nicht möglich ist, soll eine Subvention in Höhe von **50%** der vorgeschriebenen Hundeabgabe genehmigt werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### c. Zinsenzuschuss

Einen **Zinsenzuschuss** für ein Darlehen für Zuweisung einer **Genossenschaftswohnung** (max. € 7.300,--) erhalten:

**Marc Juranitsch**, 2514 Möllersdorf, G-Mahler-Str. 3/2/18

**Daniela Kozek**, 2514 Möllersdorf, G-Mahler-Str. 3/2/18

**€ 7.300,--**

Herr Juranitsch ist seit 29.08.2000 mit Nebenwohnsitz in Traiskirchen gemeldet. Seinen Hauptwohnsitz hatte er vom 28.11.2003 bis 30.08.2018 in Traiskirchen. Er ist für die Feuerwehr Möllersdorf tätig.

Für die Gewährung eines Zinsenzuschusses für einen Kredit zur Finanzierung des Baukostenbeitrages ist gemäß § 3a der Förderungsrichtlinien ein durchgehender Hauptwohnsitz von 5 Jahren erforderlich.

Trotz der Unterbrechung soll der Zinsenzuschuss von max. 5 % für ein Darlehen der Wr. Neustädter Sparkasse in Höhe von € 7.300,--, bei einer Laufzeit von 10 Jahren, gewährt werden.

Wortmeldung: GR Ing. Mag. János und in Beantwortung der Bürgermeister

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **g e g e n** die **S t i m m e** der NEOS beschlossen.

## **TOP 11      Friedhof Traiskirchen – Errichtung einer Urnenwand**

Referent: Vzbgm. Gartner

Da am Friedhof Traiskirchen die freien Kapazitäten an Urnennischen fast erschöpft sind, soll eine Erweiterung der Urnenwände um 54 Nischen für 112 Aschekapseln zeitnah umgesetzt werden. Diese Urnenwand soll neben dem Grabdenkmal „Zum immerwährenden Gedenken an die Gefallenen vom 3. und 4. April 1945“ aufgestellt werden.

Die Kosten betragen laut Anbot der Firma Wolfgang Ecker GmbH, 2514 Traiskirchen

**€ 261.536,96**

Die Kosten der Oberflächenbefestigung durch die Fa. ABO Asphalt-Bau Oeynhausen GmbH werden nach Aufwand abgerechnet und auf ca. € 30.000,-- geschätzt.

Es handelt sich hierbei um außerplanmäßige Ausgaben, die durch höhere Einnahmen bei den Ertragsanteilen und dem KIG2020 Förderprogramm gedeckt sind.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

## **TOP 12      Wirtschaftshof**

Referent: Vzbgm. Gartner

### **a. Ankauf eines Kabelsuchgerätes**

Bei Aufgrabungsarbeiten kann mit dem Kabelsuchgerät der genaue Ort der Einbauten bestimmt werden und damit Folgekosten bei Beschädigung der Leitungen verhindert werden. Aus diesem Grund soll für den Wirtschaftshof eines angekauft werden.

Die Kosten für das Gerät inkl. Schulung betragen laut Angebot der Fa. CFT Grout GmbH

**€ 2.439,55 exkl. MWSt.**

Bei dieser Ausgabe handelt es sich um eine überplanmäßige, die durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen gedeckt wird.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

### **b. Ersatzanschaffung einer Schweißanlage**

Da die über 20 Jahre alte Schweißanlage irreparabel ist, soll eine neue laut Angebot der Fa. Technolit, Pucking, zum Preis von

**€ 1.172,96 exkl. USt.**

angeschafft werden.

Auch bei diesen Kosten handelt es sich um eine überplanmäßige Ausgabe, die durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen gedeckt werden.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

### **c. Anschaffung Seitenkipper Ford Transit**

Als Ersatz für die defekte Pritsche soll eine Ford Transit Doppelkabine mit Seitenkippfunktion und Anhängervorrichtung angeschafft werden.

Der Kaufpreis beträgt gem. Angebot der Fa. Walter Peschek GmbH mit Nova

**€ 46,885,00**

inklusive 20% Umsatzsteuer.

Es handelt sich hierbei um eine außerplanmäßige Ausgabe, deren Bedeckung aus Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen erfolgt.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

## **TOP 13 Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen**

Referent: Vzbgm. Gartner

Die Stadtgemeinde Traiskirchen soll die von der Straßenbauabteilung des Landes NÖ vorgelegte Vereinbarung zur Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999 unterzeichnen.

Die Vereinbarung betrifft Landesstraßenabschnitte innerhalb der Ortsgebiete Traiskirchens und umfasst insgesamt 12,26 Straßenkilometer. Zu den übernommenen Nebenanlagen zählen die in § 4 Z. 2 lit. a NÖ Straßengesetz 1999 angeführten Anlagen mit Ausnahme der Fahrbahn, wie: Gehsteige, Geh- und Radwege, Park- und Abstellflächen, Haltestellen, Busbuchten inkl. Wartehäuschen, Zu- und Abfahrten und Bankette sowie Fahrbahnteiler, Trompeten von Gemeindestraßen, Grünflächen samt des darauf befindlichen Baum- und Strauchbestandes, sämtliche Entwässerungseinrichtungen wie Einlaufgitter, Bordsteinläufe, Schächte, Rohrleitungen und Drainagen sowie vorhandene Schräg- und Tiefborde.

Die Stadtgemeinde Traiskirchen übernimmt, unter anderem, die Verpflichtung für die Reinigung, Schneeräumung und Glatteisbekämpfung und verantwortet sich zur Abfuhr von Schnee und Abräummaterial, auf eigene Kosten.

Durch die Unterzeichnung der Vereinbarung ist die Stadtgemeinde Traiskirchen jedoch auch berechtigt, die, auf den Grünflächen im Eigentum des Landes Niederösterreich stehenden Bäume und Sträucher, auch ohne Zustimmung des NÖ Straßendienstes umzupflanzen und zu roden. Auch Neupflanzungen können in Zukunft, auf eigene Kosten, durchgeführt werden.

Wortmeldung: GR Ing. Mag. János und in Beantwortung der Vizebürgermeister und Mag. Steger

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

#### **TOP 14      Nutzungsvereinbarung für Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937**

Referent: Vzbgm. Gartner

Die neue EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Hinweisgebern ist bis zum 17. Dezember 2021 in österreichisches Recht umzusetzen. Durch sie werden Unternehmen und insbesondere juristische Personen des privaten und öffentlichen Sektors, damit auch Städte und Gemeinden - verpflichtet, einen anonymen und sicheren Meldeweg für Hinweisgeber einzurichten. Mit einer EinwohnerInnen Anzahl von mehr als 10.000 EinwohnerInnen fällt auch die Stadtgemeinde Traiskirchen - genauso wie 83 andere Städte - unter die Verpflichtung zur Umsetzung der Hinweisgeber-Richtlinie der Europäischen Union.

Der Österreichische Städtebund hat sich entschlossen mit einem Konsortium bewährter IT-Umsetzungspartner (bit media e-solutions GmbH und IT-Kommunal GmbH) eine Plattform einzurichten, die die notwendigen Maßnahmen der EU-Richtlinie datenschutzkonform, richtlinienkonform sicherheitstechnisch gewährleistet. Die nationale Regelung wird gem. BKA im Herbst erwartet, jedoch sind auf Grund der Komplexität der technischen Herausforderungen schon jetzt Schritte einzuleiten, um den Betrieb ab 17.12.2021 zu gewährleisten.

Mit IT-Kommunal GmbH soll eine Nutzungsvereinbarung für den Betrieb der Plattform abgeschlossen werden. Die Kosten betragen

**einmalige Einrichtungskosten von € 1.000  
und laufende Kosten von jährlich € 1.700,00**

zuzüglich 20% Umsatzsteuer.

Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben, eine Bedeckung erfolgt aus Mehreinnahmen von Ertragsanteilen.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

#### **TOP 15      Öffentliches Gut**

Referent: Vzbgm. Gartner

#### **a. Mittelgasse 11, KG Tribuswinkel**

Entsprechend dem Teilungsplan von Dipl.-Ing. Helmut Frosch, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Baden, vom 11.2.2021, GZ. 9888/20, soll folgende Grundbuchsänderung beschlossen werden:

Die in der Plandarstellung dargestellte Trennfläche Nr. 2 des Grundstücks Nr. 1180/47 im Ausmaß von 28 m<sup>2</sup> wird der EZ 837, KG Tribuswinkel, abgeschrieben, als Verkehrsfläche ins öffentliche Gut übernommen, somit der EZ 1525, KG Tribuswinkel, öffentliches Gut, zugeschrieben und dort mit dem Grundstück Nr. 1180/91 vereinigt.

Die Abtretung des Trennstücks Nr. 2 erfolgt gemäß § 12 Abs.4 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015, i.d.F. ohne Entschädigung.

Die Grundabtretung steht im Einklang mit dem rechtskräftigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.

Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung sind von den Teilungswerbern zu tragen. Vom Gemeinderat wäre der o.a. Grundbuchsänderung die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

#### **b. Wiener Straße 79 u. 83, KG Traiskirchen**

Entsprechend dem Teilungsplan der HP – Vermessung Dip.-Ing. Andreas Hornyik und Partner, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Traiskirchen, vom 17.2.2021, GZ. 8888/20, soll folgende Grundbuchsänderung beschlossen werden:

Die in der Plandarstellung dargestellte Trennfläche Nr. 1 des Grundstücks Nr. 3/2, KG Traiskirchen, im Ausmaß von 349 m<sup>2</sup> wird der EZ 1528, KG Traiskirchen, abgeschrieben, als Verkehrsfläche ins öffentliche Gut übernommen, somit der EZ 705, KG Traiskirchen, öffentliches Gut, zugeschrieben und bildet dort das neue Grundstück Nr. 3/37.

Die grundbücherliche Durchführung des gegenständlichen Teilungsplanes erfolgt gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz.

Die Grundabtretung steht im Einklang mit dem rechtskräftigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.

Vom Gemeinderat wäre der o.a. Grundbuchsänderung die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

### **TOP 16 Löschungs- und Zustimmungserklärungen**

Referent: STR Pinker

Um Ausstellung einer Löschungserklärung ersuchen:

- a. Dkfm. Jürgen **Mayrl**, für das Grundstück Römerstraße 10, 2514 Traiskirchen, für das Vor- und Wiederkaufsrecht sowie das Pfandrecht des Vergütungsbetrages in der Höhe von EUR 41.183,69 gem. Kaufvertrag vom 17.07.2002.
- b. Robert und Christine **Nemeth**, Guntramsdorfer Straße 189, 2514 Möllersdorf, für das Vor- und Wiederkaufsrecht sowie das Pfandrecht der Vertragsstrafe in der Höhe von ATS 232.800,-- gem. Kaufvertrag vom 15.10.1980 und für das Pfandrecht der Darlehensforderung in der Höhe von ATS 50.000,--, sowie das Pfandrecht der Konventionalstrafe in der Höhe von ATS 5.000,-- gem. Schuldschein vom 23.12.1981.

Den og. Ansuchen um Löschung von Rechten und Pfandrechten kann entsprochen werden, da die Vertragsbedingungen erfüllt wurden.

Um Ausstellung einer **Zustimmungserklärung** ersuchen:

- a. Thomas **Kasperek** ersucht um Zustimmung der Eigentumsübertragung gemäß Schenkungsvertrag vom 07.05.2021 für das Grundstück Rosa Jochmann-Gasse 5, 2512 Oeynhausen, an Sonja **Mayerhofer**. Sämtliche Rechte und Pflichten werden übernommen.

Da sämtliche Rechte der Stadtgemeinde Traiskirchen im Grundbuch verbleiben, kann die Zustimmung erteilt werden.

- b. Tanja **Prinz**, Thornton Gasse 4/5, 2486 Pottendorf, ersucht um Zustimmung zur Übertragung der Badeseehütte, des hierauf begründeten Superädifikats an der Badeseeparzelle 36 und dem damit verbundenen Mietvertrag an Familie Sadja (geb. 19.3.1965) und René (geb. 22.7.1968) **Gumpold**, Sapphogasse 8/6, 1100 Wien.

Die Zustimmung zur Übertragung des Badeseehauses und damit verbunden zur Vermietung der Parzelle soll erteilt werden.

Die Anträge des Referenten werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## TOP 17 „On demand“-Mobilitätssystem Traiskirchen

Referentin: STR<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Akranidis-Knotzer

Zur Umsetzung des „On demand“-Verkehrsprojektes ist die Beiziehung eines Fahrdienstleisters erforderlich. Dieser muss in einem öffentlich ausgeschriebenen Vergabeverfahren gefunden werden.

Mit der Abwicklung/Betreuung dieser Ausschreibung soll **MMag. Dr. Claus Casati; Rechtsanwalt** zu einem Pauschalhonorar von (inkl. Barauslagen)

**€ 14.175,-- inkl. USt.**

beauftragt werden.

Dieses Honorar beinhaltet nicht die technische Begleitung des Vergabeverfahrens (z.B. Erstellung des Ausschreibungstextes, technische Prüfung der Angebote, usw.), die Honorare/Kosten der zu nominierenden Jurymitglieder (für Verhandlungstage/Jury-Tage) sowie eine allfällige rechtliche Vertretung vor dem Landesverwaltungsgericht bzw. bei vorprozessualen Auseinandersetzungen, usw. und soll hierfür ein weiterer Betrag in Höhe von

**€ 25.000,-- inkl. USt.**

vorgesehen werden.

Es handelt sich dabei um außerplanmäßige Ausgaben, welche durch höhere Einnahmen bei den Ertragsanteilen gedeckt werden.

Wortmeldungen: STR Lojowski und GR Ing. Mag. János und in Beantwortung der Bürgermeister und Mag. Steger

Der Antrag der Referentin wird vom Gemeinderat **e i n s t i m m i g** beschlossen.

## **TOP 18      Barrierefreie Website & Zertifizierung Barrierefreiheit**

Referent: STR Tod

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020 wurde die „zuständige Ressortleitung“ damit beauftragt, die Umsetzung der Anforderungen aus dem Web-Zugänglichkeits-Gesetz für die Gemeinde-Website [www.traiskirchen.gv.at](http://www.traiskirchen.gv.at) in die Wege zu leiten sowie diese Website nach Abschluss aller notwendigen Arbeiten einer WACA-Zertifizierung zu unterziehen.

Um diesen Beschluss vollumfänglich umsetzen zu können, ist die Beiziehung einer Kommunikationsagentur notwendig. Diesbezüglich soll die Websiteagentur „MATCH“ (früher „Vision05“), mit der die neue Website erstellt wurde, beauftragt werden. Die Kosten für die Umsetzung der notwendigen Anpassungen/Umstellungen belaufen sich auf

**€ 4.845,00 zzgl. USt.**

Mit der ebenfalls beschlossenen WACA-Zertifizierung nach Abschluss der notwendigen Anpassungsarbeiten soll die „TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA GmbH“ (Anm.: sie ist ein Teil der Unternehmensgruppe „TÜV AUSTRIA“) beauftragt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf

**€ 3.000,– zzgl. USt.**

Dies beinhaltet auch die jährlichen Überprüfungsaudits. Das Zertifikat ist für drei Jahre gültig.

Diese Kosten stellen außerplanmäßige Ausgaben dar, welche durch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen gedeckt werden.

Der Antrag des Referenten wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

## **TOP 19      Wohnungsangelegenheiten**

Referent: STR Tod

Folgende Wohnungssuchende werden als Mieter einer Gemeindewohnung vorgeschlagen:

- c. Christian **Schreiner**, 2514 Traiskirchen,
- d. Roland **Szilagyj**, 2514 Traiskirchen,
- e. Leonie **Staudinger**, 2514 Traiskirchen,
- f. Nadine **Stangl**, 2514 Traiskirchen,
- g. Lukas **Koptis**, 2514 Möllersdorf,
- h. Anna **Halik**, 2514 Traiskirchen,
- i. Maria **Meszlender**, 2514 Traiskirchen,
- j. Beatrix **Mader**, 2514 Traiskirchen,
- k. Adnan **Bucevic**, 2514 Möllersdorf,
- l. Mehmet **Barlak**, 2514 Wienersdorf,
- m. Maria **Jandrisevits**, 2514 Traiskirchen,
- n. Mebrure **Sertas**, 2514 Wienersdorf,
- o. Manuel **Romar**, 2514 Möllersdorf,
- p. Matthias **Horvath**, 2514 Möllersdorf,
- q. Serveta **Zurapi**, 2514 Traiskirchen,
- r. Sandra **Jovanovic**, 2514 Traiskirchen,
- s. Serkan Myumyun **Ali**, 2514 Wienersdorf,
- t. Lukas **Csadek**, 2512 Tribuswinkel

**Dier** Anträge des Referenten werden vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.



## TOP 20 Dringlichkeitsantrag der NEOS - Einzäunung der Hinterseite des Spielplatzes Oskar Helmer-Straße

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits Gespräche mit Eltern und Anrainern stattgefunden haben und eine mittelhohe Einzäunung des Spielplatzes in Auftrag gegeben wurde. Weiters beantragt der Bürgermeister eine ~~n~~ Abänderung dess Aantrages dahingehend, dass die Angelegenheit dem mit der Zuteilung an den zuständigen Ausschuss zur weiteren Besprechung und Überwachung zuteilt wird.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

## TOP 21 Dringlichkeitsantrag der NEOS - Genug gewartet – höchste Zeit für eine Kassenkinderärztin in Traiskirchen

Wortmeldungen: STR<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Akranidis-Knotzer, GR Ing. Mag. János, der Bürgermeister und STR Lojowski

GR Zinnbauer stellt folgenden Abänderungsantrag:

Bereits vor Jahren startete der Bürgermeister eine engagierte Initiative, um erstmals eine eigene Kassenstelle für eine\*n Kinderärzt\*in in Traiskirchen bewilligt zu bekommen. Dieses Engagement war schließlich erfolgreich, was der Gemeinderat ausdrücklich begrüßt.

In der Folge konnte trotz intensivem Suchen und Anreizen von Seiten der Stadt, die ÖGK gemeinsam mit der Ärztekammer die Stelle bis dato nicht besetzen, was zu einer strukturellen Unterversorgung im kassenärztlichen pädiatrischen Bereich führt.

Dies zeigt sehr deutlich: Im Gesundheitswesen generell, aber speziell in diesem sensiblen Bereich ist der freie Markt nicht fähig, sich an den Bedürfnissen der Menschen zu orientieren und dies führt zu massiven Schieflagen.

Deshalb fordert der Gemeinderat der Stadt gemeinde Traiskirchen die zuständigen Institutionen wie die Österreichische Gesundheitskasse und die Ärztekammer auf, für eine Neuaufstellung hinsichtlich der Kassenarztverpflichtungen zu sorgen. Darüber hinaus ist in der Bundesregierung ganz besonders das Wissenschaftsministerium gefordert, dafür zu sorgen, dass Kinderärzt\*innen in ausreichender und flächendeckender Anzahl ausgebildet werden. Nicht zuletzt soll auch ein Verpflichtungsmodus hinsichtlich schulärztlicher Tätigkeiten im niedergelassenen Ärztebereich geschaffen werden.

Der geänderte Abänderungsantrag wird vom Gemeinderat **gegen die Stimmen** der ÖVP, der FPÖ und der NEOS beschlossen.

Gelesen, geschlossen und gefertigt:

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ:

Für die NEOS: